

# Heraus aus der Isolation

Die katholische Gemeinde St. Josef Heide hat einen eigenen Stand auf dem Weihnachtsmarkt

**Heide (plü).** Ein großes rotes Plakat lenkt die Blicke der Passanten auf den Stand ganz am Anfang des Heider Weihnachtsmarktes. Dort lädt die katholische Gemeinde St. Josef die Passanten ein, bei einem Kaffee und selbstgebackenen Plätzchen ins Gespräch zu kommen.

Viele Passanten gucken, einige bleiben stehen, denn einen Stand einer katholischen Gemeinde hat es neben den vielen Imbissbuden, Karussells und Süßigkeitenständen bisher noch nicht gegeben. „Wir wollen nicht missionieren, aber wir wollen in der Stadt präsent sein“, sagt Pfarrer Orphée-Honorat Agbahey. Dies sei in der Diaspora besonders wichtig, findet Pfarrer Agbahey: „Wir leben hier wie in einer Isolation“, beschreibt es der Pfarrer. So kam etwa eine Frau auf dem Weihnachtsmarkt auf ihn zu und war ganz erstaunt, dass es eine katholische Gemeinde im Ort gäbe. „Sie war katholisch, wusste aber nicht, dass es eine katholische Kirche in Heide gibt: Als sie schwer krank wurde und Begleitung suchte, ist sie schließlich in die evangelisch Kirche eingetreten“, erzählt der Pfarrer.

Die Stadt hat der Gemeinde den Stand gesponsert. Den Rest erledigen freiwillige Helfer aus der Gemeinde. Sie kochen Kaffee, backen Plätzchen, geben Informationen über die katholische Kirche



in Heide und im Erzbistum und sind vor allem als Gesprächspartner für die Menschen da.

Silvia Plate ist eine der ehrenamtlichen Helferinnen auf dem Weihnachtsmarkt. Auch sie hat von einigen Besuchern erfahren, wie wenig bekannt die katholische Kirche in Heide ist, sogar Behörden wüssten oft nichts von der Existenz der katholischen Kirche. „Wir sind froh, wenn wir auf dem Weihnachtsmarkt mit den Menschen ins Gespräch kommen und zeigen können, dass sie keine Berührungsängste haben müssen“, sagt sie. Für sie ist es selbstverständlich, dass

sie sich ehrenamtlich engagiert: „Die Gemeinde lebt und freut sich, wenn Menschen dazu kommen“, so Silvia Plate. Auch Albina Syska betreut den Stand der Gemeinde auf dem Weihnachtsmarkt, sie ist vor 21 Jahren aus Polen nach Heide gekommen und vor allem in der polnischen Mission aktiv. „Auf dem Weihnachtsmarkt komme ich enger mit den Menschen aus der Gemeinde in Kontakt. Das macht mir viel Spaß“, sagt sie. Pfarrer Orphée-Honorat Agbahey möchte diesen Kontakt fördern: „Wir müssen immer aufeinander zugehen“, sagt der Pfarrer.



Pfarrer Orphée-Honorat Agbahey und Silvia Plate am Weihnachtsmarktstand der katholischen Gemeinde St. Josef in Heide.

Fotos: Markus Kochmann